

Pressemitteilung 200/2025 vom 22. August 2025

Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt Ende 2024 um 4 Prozent gestiegen

Am 31.12.2024 erhielten in Thüringen 5 735 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Kapitel 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), davon 3 620 außerhalb von Einrichtungen und 2 115 Personen in Einrichtungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Vorjahresstichtag ein Zuwachs von 225 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfängern (+4,1 Prozent).

840 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (14,6 Prozent) bezogen Ende 2024 Hilfe zum Lebensunterhalt. Weitere 205 Personen bzw. 3,6 Prozent befanden sich im Alter von 18 bis unter 25 Jahren. Mehr als die Hälfte der Hilfebedürftigen (3 210 Personen bzw. 56,0 Prozent) waren im Alter von 25 bis unter 65 Jahren und 1 475 Personen (25,7 Prozent) waren 65 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter betrug 50,6 Jahre.

Die 5 735 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger lebten in 5 535 Personengemeinschaften, davon 61,8 Prozent (3 420 Personengemeinschaften) außerhalb von Einrichtungen und 38,2 Prozent (2 115 Personengemeinschaften) in Einrichtungen. Der durchschnittliche Bruttobedarf für Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen lag im Jahr 2024 bei monatlich 952 Euro. Damit stieg der durchschnittliche Bruttobedarf um 9,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2023: 868 Euro). Nach Abzug aller Einkommen betrug der durchschnittliche monatliche Nettobedarf 691 Euro (2023: 627 Euro; +10,2 Prozent).

Für Hilfe zum Lebensunterhalt wurden im Jahr 2024 von den öffentlichen Haushalten insgesamt 40,7 Millionen Euro als Bruttoausgaben aufgewendet. Das waren 4,5 Millionen Euro bzw. 12,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Abzug der Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 3,6 Millionen Euro (2023: 3,2 Millionen Euro) verausgabten die Träger dieser Sozialhilfeart 37,1 Millionen Euro netto und damit 4,1 Millionen Euro bzw. 12,3 Prozent mehr als 2023.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Ab Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten gegeben. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

- Weitere Informationen zum Thema Hilfe zum Lebensunterhalt finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 03 61 57 334-25 11

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Hilfe zum Lebensunterhalt in Thüringen zum Stichtag 31.12. der Jahre 2023 und 2024 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	2023	2024
Empfänger	Anzahl	5 510	5 735
männlich	Anzahl	3 115	3 245
weiblich	Anzahl	2 390	2 490
in Einrichtungen	Anzahl	1 840	2 115
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	3 665	3 620
unter 7 Jahren	Anzahl	250	195
7 bis unter 18 Jahren	Anzahl	680	650
18 bis unter 25 Jahren	Anzahl	190	205
25 bis unter 50 Jahren	Anzahl	1 210	1 230
50 bis unter 65 Jahren	Anzahl	1 965	1 980
65 und mehr Jahre	Anzahl	1 210	1 475
Durchschnittsalter	Jahre	48,5	50,6
Personengemeinschaften	Anzahl	5 290	5 535
in Einrichtungen	Anzahl	1 840	2 115
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	3 445	3 420
durchschnittlicher Bruttobedarf pro Monat	Euro	868	952
durchschnittlicher Nettobedarf pro Monat	Euro	627	691
Ausgaben und Einnahmen			
Bruttoausgaben	1 000 Euro	36 226	40 681
Einnahmen	1 000 Euro	3 218	3 608
Nettoausgaben	1 000 Euro	33 008	37 073

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.